

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[34743] Karlsruhe, Juli 1885.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich unterm 1. August a. c. am hiesigen Platze unter der Firma

**Julius Hartweg**

eine Buch- u. Kunsthandlung eröffnen werde.

Meine langjährige Thätigkeit in den Häusern Müller & Graeff in Karlsruhe, Moritz Plaeschke in Krefeld, F. Volckmar in Leipzig, Weidmannsche Buchhandlung in Berlin und A. Ackermanns Nachfolger in München, genaue Kenntnisse der hiesigen Verhältnisse, sowie hinreichende Geldmittel lassen mich auf ein Gedeihen meines Unternehmens schließen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Vertrauen, um welches ich Sie hierdurch freundlichst bitte, stets zu rechtfertigen und meinen Verpflichtungen pünktlich nachzukommen.

Indem ich mich auf nachstehende Referenzen stütze, glaube ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie um gütige Contoeröffnung ersuche.

Rechtzeitige Einsendung Ihrer neuen Erscheinungen, Circulare, Probenummern etc. wäre mir stets erwünscht und würde ich Ihnen für Erfüllung dieses Wunsches verpflichtet sein.

Bei Verteilung von Inseraten bitte ich meine Firma gef. beachten zu wollen; ich erkläre mich gern bereit, einen Teil der Insertionskosten zu tragen.

Die Herren F. Volckmar in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart hatten die Güte, meine Kommissionen zu übernehmen, und werden stets in der Lage sein, Barpakete für mich einzulösen.

Mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung  
**Julius Hartweg.**

Referenzen:

Herr Eduard Koelle, Bankier in Karlsruhe.

Herr Paul Neff in Stuttgart.

Herr F. Volckmar in Leipzig.

Löbl. Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

[34744] Aus dem Verlage von Franz Dunder in Leipzig ging mit allen Rechten und Borräten in den meinigen über und bitte ich jetzt von mir zu verlangen:

**Ruppius, Otto**, Gesammelte Werke. 6 Bde. Brosch. 16 M.

Daselbe in Einzelausgaben. Brosch. u. geb.

Über eine neue Ausgabe nächstens Genaueres durch Circular.

Berlin, 1. Juli 1885.

**Franz Neugebauer.**

Bestätige ich. **Franz Dunder.**

[34745] Mein gesamter Verlag wird jetzt auch in Leipzig durch

Herrn L. A. Kittler

ausgeliefert.

Ich bitte bei eiligen Verschreibungen hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Kassel und Berlin, im Juni 1885.

**Theodor Fischer.**

[34746] Meine hieselbst bestehende Verlagsbuchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung und übertrage Herrn Max Sängewald in Leipzig meine Kommission.

Circular über meine Verlagsunternehmungen geht Ihnen in Kürze zu.

Bremen, den 13. Juli 1885.

**Johannes Spanuth.**

[34747] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich nach vollständiger Auflösung meines Sortiments nunmehr nur noch Antiquariat kultiviere und mein Geschäftsfokal nach O., Wallnertheaterstr. 12 verlegt habe. Ich befaße mich vorzugsweise mit dem An- und Verkauf von ganzen Bibliotheken einschließlich Leihbibliotheken und werde nur mit dem Buchhandel verkehren. Ich erbitte mir wie bisher Ihre Circulare, Prospekte, Wahlzettel etc., sowie Ihre Auktionskataloge durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig. Offerten, hauptsächlich neuerer Belletristik in großen und kleinen Posten, gebunden oder broschiert, gelesen oder ganz neu, sind mir stets erwünscht. Ich beziehe auch fernerhin ausnahmslos nur gegen bar.

Hochachtung

Berlin O., 7. Juli 1885.

**Aug. Gottheil.**

### Verkaufsanträge.

[34748] In einer Kreisstadt Westfalens mit Gymnasium, Behörden etc. ist eine seit beinahe 30 Jahren bestehende solide Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft, auf sämtlichen Verlegerlisten, ohne nennenswerte Konkurrenz, macht einen Umsatz von 30 000 Mk. und mehr mit einem Reinertrag von ca. 6000 Mk. p. a. Das feste Lager hat einen Wert von ca. 12 000 Mk. ohne Inventar. Verkaufspreis 20 000 Mk. mit 10 000 Mk. Anzahlung. — Eventuell auch mit Buchdruckerei und dem Verlag zweier seit beinahe 40 Jahren erscheinenden Blätter, wovon das eine amtliches Kreisblatt; zusammen für 30 000 Mk. mit 20 000 Mk. Anzahlung; eventuell beide Geschäfte mit dem neuen Wohngebäude für 50 000 Mk.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[34749] Eine in bester Gegend Berlins gelegene Buchhandlung mit Nebenbranchen ist für den festen, aber billigen Preis von 8500 Mark Verhältnisse halber zu verkaufen. Das Geschäft hat ein sehr distinguiertes Publikum, an dem viel verdient wird und bietet so bei geringer Kapitalsanlage einem tüchtigen Buchhändler eine ganz vorzügliche sich sehr selten bietende Acquisition. Gef. Offerten sub Nr. 23807. durch die Exped. d. Bl.

[34750] Eine bis auf die Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek (deutsch-franz.-engl.) von ca. 9000 Bdn., ist sofort billig zu verkaufen. Katalog steht zur Verfügung. Gef. Anfragen sub # 23594. durch die Exped. d. Bl.

[34751] Ein mittleres Antiquariat, besonders medizinische, natur-, rechts- und schönwissenschaftliche Litteratur wie auch Prachtwerke umfassend, soll wegen allzugroßer Ausdehnung des Hauptgeschäfts dem Verkauf en bloc unterstellt werden. Selbst-Interessenten belieben Anfragen sub „En bloc 23557.“ der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung zu übergeben.

[34752] Zu verkaufen ein kleiner kathol. Verlag mit wenigen, aber sehr gangbaren Artikeln. — Zur Angliederung an einen bestehenden, oder als Grundlage eines neuzugründenden Verlags durchaus empfehlenswert. Kaufpreis mäßig. Offerten unter H. G. # 22411. durch die Exped. d. Bl.

[34753] Jungen bemittelten Buchhändlern, welche sich selbständig machen wollen, empfehlen wir eine im besten Betriebe befindliche Verlagsbuchhandlung pädagogischer Richtung, welche von jedem Orte Deutschlands und Oesterreichs weiter betrieben werden kann. Reinertrag jährlich 10 Mille Mk. Lager 42 000 Mk. n. bar. Anzahlung 25 000 Mark. Off. erbeten unter Chiffre K. H. # 5. postlagernd Frankfurt a/M.

### Kaufgesuche.

[34754] Zu kaufen gesucht ein Fachblatt od. sonstiges periodisches Unternehmen, das einen Gewinn von mindestens 1800 Mark abwirft. Gef. Offerten erbeten unter R. 50. an Hrn. Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

### Teilhaberangebote.

[34755] Ein vermögender, feingebildeter Buchhändler (Gymnasialabiturient!) wünscht in ein rentables Leipziger Verlagsgeschäft, am liebsten wissenschaftlicher Richtung einzutreten. Doch möchte derselbe womöglich erst einige Zeit als Gehilfe ev. Volontär in demselben arbeiten. Offerten unter W. O. # 23379. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Diskretion selbstverständlich.

### Fertige Bücher.

† **Johann Rittig.**

[34756]

Anlässlich des unerwarteten Hinscheidens Johann Rittigs, Redakteurs des Sonntagsblattes der N.-Y. Staats-Zeitung, welcher auf der Überfahrt von New-York nach Bremerhaven am 17. Juni c. plötzlich verstarb und dessen Tod auch in Deutschland tief beklagt werden wird, empfehlen wir sein in unserem Verlage erschienenen Werk:

### Federzeichnungen

aus dem amerikanischen Stadtleben.

Preis geheftet 2 M.; gebunden 3 M. ord.

erneuter Verwendung.

Das Buch wurde von der gesamten deutschen Presse überaus sympathisch aufgenommen und aufs glänzendste recensiert! Das tragische Geschick des lebenswürdigen Schriftstellers wird die allgemeine Aufmerksamkeit auf sein Buch lenken.

Wir liefern mit 50%, aber nur bar und bitten zu bestellen.

New-York, Juli 1885.

**E. Steiger & Co.**